Bundesratsbeschluß

betreffend

die als pestverseucht anzusehenden Länder und Bezirke.

(Vom 8. Juni 1903.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Maßnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899;

in Abänderung der Bundesratsbeschlüsse betreffend die als pestverseucht anzusehenden Länder und Bezirke, vom 12. Juli 1902 und 16. Januar 1903;

auf den Antrag seines Departements des Innern,

beschließt:

Art. 1. Auf Grund offizieller Nachrichten werden folgende Länder und Bezirke als pestfrei erklärt und die gegen dieselben angeordneten Schutzmaßnahmen aufgehoben: Madagaskar, Englisches Schutzgebiet in Ostafrika und Sydney (Australien).

Art. 2. Dagegen ist die Pest in Ägypten neuerdings ausgebrochen und in Natal (Südafrika) offiziell konstatiert.

Es werden daher diese Länder und Bezirke als pestverseucht erklärt und die durch den Bundesratsbeschluß vom 19. Januar 1900 in Kraft gesetzten Bestimmungen obgenannter Verordnung (Art. 33—35: Überwachung der Reisenden

am Ankunftsort, und Art. 37—48: Waren- und Gepäckverkehr) gegen dieselben zur Anwendung gebracht.

Art. 3. Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft.

Bern, den 8. Juni 1903.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesratsbeschluß betreffend die als pestverseucht anzusehenden Länder und Bezirke. (Vom 8. Juni 1903.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1903
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	23
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	10.06.1903
Seite Page Pagina	342-343
Ref. No	10 020 587

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.